

Weniger Bundeshilfe für Mietzuschüsse

Essen. Die Kommunen müssen nach Einschätzung des Deutschen Städtetages stark steigende Belastungen für die Unterstützung von Hartz-IV-Empfängern tragen. Hintergrund ist nach einem Bericht der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung vom Wochenende eine Kürzung der Zuschüsse des Bundes zu den Unterkunftskosten für Langzeitarbeitslose. Demnach übernimmt der Bund ab 2010 nur noch 23,2 statt bisher 26,1 Prozent der Kosten. Für 2010 werde daher ein Anstieg der Gesamtbelastung für Mietzuschüsse von bislang 14 auf 16 Milliarden Euro erwartet. Da die Kommunen auch noch sinkende Steuereinnahmen erwarten, ist nach Expertenansicht damit zu rechnen, daß die Mietzuschüsse für Hartz-IV-Bezieher künftig noch restriktiver gewährt werden. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130281.weniger-bundeshilfe-für-mietzuschüsse.html>